

Lemberg am 20. Oktober 1857.

Mein lieber alter Freund!



Freutlich und dank für dein freundliches  
 Schreiben vom 4. d. so wie - was auf  
 mich, so das ich mich wieder freulich,  
 dank für die gute besorgung der Komf.  
 sionen. Habe alles in bestem Stand es-  
 sachen. Wäre dir in ganzem Be-  
 raus mich zu schreiben. Bist ja Dignitling  
 in allem Puzzen und alle Aigentlich  
 Ehrenkavaliers stand großer Ehren, um  
 welche Ehren u. Plaz, ich dir mich be-  
 weide.

Obwohl du die Ladung noch nicht ge-  
 kauft, so laß ab sein, sehr quadrat  
 keinen rechten Platz der Rest aufze.

Stiller.

D. J. nicht signiert, sondern in Couvert  
gepackt. In der Fier fahre auf  
manchen neuen Nachrichten.

Siehe die zolartigen & jüdischen Steuer-  
be nicht so hoch als vor circa 15

Jahren - Mütter, Gefallen - wird  
noch abgefordert. Handelt sie!

Das Klima ist mir überaus  
gut, bin viel gesünder als -

Malin.

In der Provinz befindet sich in Czernowitz  
wo Henikstein. wohnt. Hugen hat mich

in Stanislaw nicht nur für meine Brigade  
mit milit. Max Paul & Gabriel vorgesetzt.

Man muß ja nicht am Czernowitz  
ganz geworden sein um nicht zu  
gut zu werden & mit Max Paul vor-

zugehen.

Enidre Paulan Miale in der Hofsee  
Hofe die zum Generalat nicht geboren  
n. nicht besüßte Stadt

Alles fräunlich Bild nach Attochat,  
hat Vincentius <sup>Müller</sup> ist so augenscheinlich  
zuletzt? Ein wenigstens Laos

Es ist noch der Graue, siehe bei  
Galizien ist zwar auch bei Edoard.  
aber doch bei ist noch weiter

Abstrakten wird es in der B. fottentlich  
proband nicht. Ein alter Polwat  
findet zwar auch nicht so leicht einen

Konsequenter Platz zum Ansehen,  
mit Spind aber ist wieder doch auch  
nach Pensionopol (Gratz) ist

Was faszin ist zu ferd aber nicht  
die unauflösbare Fortschritt

Die fräunlich Gränne  
mit einer Person,  
Darius all. Bendelge